



Protokollauszug

aus der
33. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen
vom 26.04.2023

öffentlich

Top 3 Information zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam

Herr Exner erläutert anhand einer Präsentation (Anlage) die derzeitige Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam.



Landeshauptstadt
Potsdam

Finanzausschuss

26. April 2023



TOP 3 – Informationen zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam

Ergebnishaushalt: Allgemeine Zuweisungen im Jahr 2023 (in EUR)



Landeshauptstadt
Potsdam

Zuweisungen von Bund und Land	Ist 2022	PE 2023	Ergebnis zum 31.03.2023	Prognose z. 31.12.2023	Differenz Prognose-Plan
Schlüsselzuweisungen vom Land	159.118.848	188.899.000	188.993.416	188.993.416	94.416
Familienleistungsausgleich	9.659.439	12.002.000	11.791.024	11.791.024	-210.976
Zuweisung als Ausgleich übertragener Aufgaben	12.767.025	13.200.300	13.199.510	13.199.510	-790
Schullastenausgleich	8.100.222	8.088.800	2.025.055	8.100.220	11.420
Leistungen 4. Gesetz für mod. Dienstleistungen	5.014.412	5.266.000	5.308.144	5.308.144	42.144
Leistungen Sonderbedarf § 15 FAG	9.689.860	10.582.800	6.576.900	6.576.900	-3.371.500*
Jugendhilfelausgleich	1.249.600	1.350.000	1.267.470	1.267.470	-82.530
Sonstige Zuweisungen (Bundesbeteiligung Mehraufwand Geflüchtete)	0	2.100.000	2.085.000	2.085.000	-15.000
Summe (EUR)	205.599.406	241.488.900	231.246.519	237.321.684	-3.532.816

* Die Abweichung resultiert aus der Reduzierung der Hartz IV-SoBEZ des Landes Brandenburg; Mitteilung durch die „Informationen zur kommunalen Haushaltsplanung 2023“ des Ministeriums der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg

Ergebnishaushalt: Steueraufkommen 2023 (in EUR)



Landeshauptstadt
Potsdam

Monatsvergleich der wichtigsten Erträge u. Aufwendungen	IST 2022 ³	Plan 2023	Ergebnis zum 31.03.2023	Prognose zum 31.12.2023	Differenz Prognose-Plan
Grundsteuer	23.187.890	24.397.000	23.143.603	24.397.000	0
Gewerbsteuer (brutto)	93.282.833 ⁴	119.000.000	93.417.868	119.000.000	0
Gewerbsteuerumlage ¹	-7.237.175	-8.820.000	-7.185.990	-8.820.000	0
Gewerbsteuer (netto)	86.045.658	110.180.000	86.231.878	110.180.000	0
Einkommensteuer	89.644.399	97.000.000	0	97.000.000	0
Umsatzsteuer	18.103.611	18.700.000	0	18.700.000	0
sonstige Steuern ²	4.624.608	4.484.000	2.179.603	4.484.000	0
Erstattungszinsen	-89.293	-965.000	-15.211	-965.000	0
Nachzahlungszinsen	-340.040	1.500.000	49.549	1.500.000	0
Spielbankabgabe ²	333.882	340.000	0	340.000	0
Verspätungszuschläge	57.490	5.000	20.225	20.225	15.225
Summe (EUR)	221.568.205	255.641.000	111.609.647	255.656.225	15.225

¹ Rechnerische Ermittlung mit Stand 31.03.2023

² Beinhaltet aktualisierte Prognosen für Übernachtungsteuer, Zweitwohnungsteuer und Spielbankabgabe

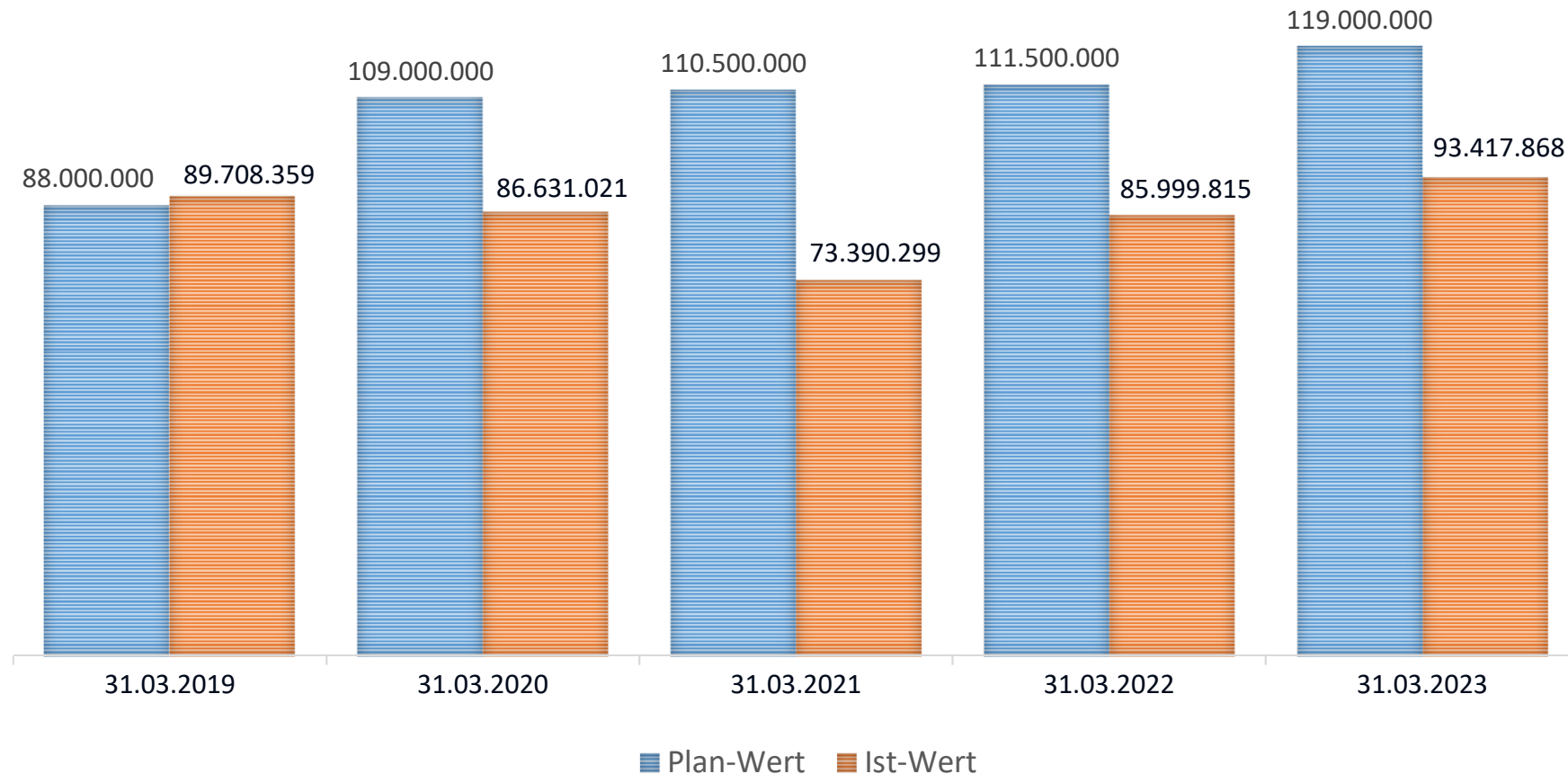
³ Stand: 25.04.2023

⁴ Es erfolgte eine periodengerechte Zuordnung von Steuererträgen von 2022 nach 2021, dadurch Verschlechterung um -5.952.402 EUR zum FA 15.03.2023

Entwicklung des Gewerbesteuerertrags im Vergleich zu den Planwerten – jeweils zum 31.03



Gewerbesteuerertrag (brutto, in EUR)*



* Produkt 6110200.4013100 in EUR (Brutto = ohne Berücksichtigung der Gewerbesteuerumlage)

Information zum Stand Mehrbedarfe zum Haushaltsentwurf 2023/2024



Bislang bekannte Mehrbedarfe aus den Geschäftsbereichen (Stand 25.04.2023)

in Mio. EUR

	2023	2024	2025	2026	2027	kumuliert
Ergebnislinie - gem. Planentwurf 2023/2024	-18,57	-41,75	-47,53	-12,87	1,23	-119,49

Mehrbedarf Unterkünfte für Geflüchtete* (Meldung FB 39)	-4,86	-8,47	-15,47	-15,48	-13,95	-58,23
Personalaufwendungen - Ergebnis Tarifverhandlungen TVÖD (Stellenbesetzungsquote 81 %)	-1,07	-4,45	-4,29	-4,71	-5,04	-19,56
Soziallastenausgleich (Meldung FB 38)	-3,37	-3,53	-3,53	-3,53	-3,53	-17,51
Summe Änderungen durch Verwaltung (negativ)	-9,30	-16,46	-23,29	-23,73	-22,52	-95,30
Zwischenstand-Ergebnislinie	-27,87	-58,21	-70,82	-36,60	-21,29	-214,79

* in 2023 und 2024 teilweise Entlastung durch Brandenburg-Paket

Information zum Stand Mehrerträge zum Haushaltsentwurf 2023/2024



Landeshauptstadt
Potsdam

potentielle Mehrerträge der LHP im Bereich AF, Steuern und Brandenburg-Paket (Stand 25.04.2023)

in Mio. EUR

Anpassung FAG	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10
Anpassung Steuern*	1,14	1,95	2,01	2,01	2,03	9,12
Brandenburg-Paket** (Grobschätzung)	8,36	8,45				16,81
Brandenburg-Paket Kulturförderung (Grobschätzung)	0,34	0,50				0,84
Summe Änderungen durch Verwaltung (positiv)	9,93	10,90	2,01	2,01	2,03	26,87
Zwischenstand-Ergebnislinie	-17,94	-47,31	-68,82	-34,59	-19,26	-187,92

* darin enthalten u.a.:

- Anpassung Übernachtungssteuer und Zweitwohnungssteuer (unter Vorbehalt Beschlussfassung SVV)
- sowie Erhöhung Spielbankabgabe

** darin enthalten zu erwartende Kompensation aus dem Brandenburg Paket für:

1. Mehrbedarf Geflüchtete in Höhe von je 317.800 EUR in 2023 und in 2024 (p.a.)
2. Ausgleich Soziallastenausgleich in Höhe von je 2.738.000 EUR in 2023 und in 2024 (p.a.)

Information zum Stand zum Haushaltsentwurf 2023/2024



Ggf. weitere Mehraufwendungen der LHP, derzeit noch nicht belastbar

in Mio. EUR

ggf. Tarifierung TVÖD Klinikum						
GB 4						
Zuschuss Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg für 2024		-1,00				
GB 2/ FB 23						
ggf. Anpassungen Mittelzuschuss für weiterer Schulplätze	*	*	*	*	*	
Summe Änderungen	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	-1,00
Zwischenstand-Ergebnislinie	-17,94	-48,31	-68,82	-34,59	-19,26	-188,92

- voraussichtlich zusätzlicher Investitionsbedarf und dadurch weitere Belastung des Ergebnishaushaltes (wird derzeit ermittelt durch den FB)



Sondersachverhalt Unterbringung Geflüchteter (Produkt FB 39)

Sondersachverhalt

Unterbringung Geflüchteter (Produkt FB 39)



Investitionskosten Unterbringung Geflüchtete (155 Plätze)

Gesamt für 155 Plätze	Container-Kaufanlage	Container-Mietanlage	Leichtbauhalle*
Reine Investitionskosten:	4.900.000 €	1.000.000 €	- €
Miete für 3 Jahre	- €	3.600.000 €	5.533.500 €
Komplettausstattung:	232.500 €	232.500 €	enthalten
Investitionskosten für 3 Jahre	5.132.500 €	4.832.500 €	5.533.500 €
<u>Investitionskosten pro Jahr</u>	<u>1.710.833 €</u>	<u>1.610.833 €</u>	<u>1.844.500 €</u>
Strom, Wärme, Wasser, Versicherung:	840.410 €	840.410 €	840.410 €
Sozialarbeit, Verwaltung, Hausmeister, Wachschatz	1.045.081 €	1.045.081 €	1.045.081 €
<u>Betriebskosten pro Jahr:</u>	<u>1.885.491 €</u>	<u>1.885.491 €</u>	<u>1.885.491 €</u>
Gesamtkosten	3.596.324 €	3.496.324 €	3.729.991 €
Kosten pro Platz pro Jahr	23.202 €	22.557 €	24.064 €

* Die Daten basieren auf einem Referenzobjekt. Die Werte wurden entsprechend auf 155 Plätze angepasst.

Sondersachverhalt

Unterbringung Geflüchteter (Produkt FB 39)



Kosten und Erstattungen vom Land je Platz

Investitionskosten je Platz	
Investitionskosten	31.612 €
monatliche Miete	- €
Miete für 3 Jahre	- €
Gesamt (Miete + Invest)	31.612 €
Komplettausstattung	1.500 €
Kosten für 3 Jahre	33.112 €
Investitionspauschale (voraussichtlich)*	9.000 €
Investdefizit für 3 Jahre	- 24.112 €
<u>Investdefizit pro Jahr</u>	<u>- 8.037 €</u>

Betriebskosten je Platz	
Strom, Wärme, Wasser, Versicherung:	5.422 €
Sozialarbeit, Verwaltung, Hausmeister, Wachschatz	6.742 €
Gesamtbetriebskosten	12.164 €
Erstattung nach dem Landesaufnahmegesetz ohne Sonderzuweisungen - Jahreswerte	5.996 €
Gebührenerträge	3.643 €
<u>Defizit Betriebskosten</u>	<u>- 2.525 €</u>

Gesamtdefizit pro Platz p. Jahr - 10.563 €

* Bisherige Erstattung durch das Land 2.300 € als Investitionspauschale je Platz. Im Rahmen des Brandenburg-Paket wird eine Erhöhung auf 9.000 € in einem Eckpunktepapier in Aussicht gestellt.
In diesem Szenario wird bereits die erhöhte Investitionspauschale zu Grunde gelegt.

Sondersachverhalt

Unterbringung Geflüchteter



Landeshauptstadt
Potsdam

Städte- und Gemeindebund, Präsidiumsbeschluss vom 24.03.2023

- Es müssen schnell zusätzliche Unterkünfte geschaffen und Integrationsanstrengungen konzentriert werden. Das Land muss selbst mehr Verantwortung übernehmen.
- Forderung nach Investitionsprogramm des Bundes und Landes für mindestens 5.000 zusätzliche Schulplätze und 5.000 zusätzliche Kitaplätze in Brandenburg
- Begrüßung, dass das Ministerium des Innern und für Kommunales in Umsetzung des von der Landesregierung beschlossenen Maßnahmenkataloges kurzfristig die Unterbringungskapazitäten in eigener Trägerschaft des Landes ausweiten will
- Gleichmäßige Verteilung der Geflüchteten auf alle EU-Mitgliedsstaaten

Sondersachverhalt

Unterbringung Geflüchteter



Information des Deutschen Städtetages vom 20. April 2023 zu den Ergebnissen des „Follow-up“-Prozesses nach dem 2. Migrationsgipfel mit Bundesinnenministerin Nancy Faeser im Februar

- Fachebenen kamen in vier Arbeitsgruppen zusammen: Unterbringung und Finanzen, Entlastung von Ausländer- und Sozialbehörden, Integration (Sprachkurse, Schule, Kita, Arbeitsmarkt) und Begrenzung irregulärer Migration/Rückführung
- Bisher keine dynamische, verstetigte Finanzierung kommunaler Unterbringungs- und Integrationsleistungen zugesagt. Unter Verweis auf die Finanzierungsverantwortung der Länder und der bereits geleisteten und zugesagten Mittel des Bundes wurde eine Ausweitung der Finanzbeteiligung des Bundes strikt abgelehnt
- offene Finanzierungsfragen werden bei der Konferenz der Regierungschefinnen und -chefs der Länder mit dem Bundeskanzler am 10. Mai diskutiert